



Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 165 vom 21. Juli 2021

Freiwilligenmesse 2021 am Grünen Markt

Bei schönstem Wetter unter freiem Himmel

präsentierten sich am Sonntag, 20. Juni 2021, unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl bei schönstem Wetter und einem bunten Rühnenprogramm 26 verschiedene Vereine, Organisationen und Institutionen, um für neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Puchheim zu wer-

■ Endlich wieder persönlicher Kontakt

Die Freiwilligenmesse bildete den Abschluss der Themenwoche "Engagierte Stadt" und bot allen Beteiligten die Möglichkeit, endlich wieder in persönlichen Kontakt zu kommen, sich untereinander zu vernetzen und die ehrenamtlichen Tätigkeiten von neuem aufleben zu lassen. Musikalisch begleitet wurde die Freiwilligenmesse

Rund um den Grünen Markt durch Auftritte des Himpsl Brass Trios der Unterbiberger Hofmusik, des Musikschulensembles "Streichhölzer" sowie eines Quartettes des Puchheimer Jugendkammerorchesters

■ Starkes Engagement im Ehrenamt

In kurzen Gesprächen, die Bürgermeister Norbert Seidl mit Vertretern des Jugendbeirates führte oder in denen das neue Rikscha-Projekt vorgestellt wurde, zeigte sich deutlich, wie stark sich Puchheim durch das starke Engagement und die Initiativen ihrer Bürgerinnen und Bürger auszeichnet.

Auch der kulinarische Genuss kam an dem sonnigen Nachmittag nicht zu kurz verschiedenen Snackpoints bestand sowohl für Teilnehmer:innen als auch für die Besucher:innen

der Freiwilligenmesse die Möglichkeit, sich mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Köstlichkeiten wie Zuckerwatte und Popcorn zu stärken.

■ Viele Besucher und viele Informationen

Coronabedingt hatte die alle zwei Jahre im PUC stattfindende Messe im Januar abgesagt werden müssen. "Aus diesem Grund planten wir den Ersatztermin für die Freiwilligenmesse an der frischen Luft mit einem eigenen Hygienekonzept", berichtete Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim. Sie freute sich sehr darüber, dass sich im Laufe Sonntagnachmittages des mehr als 250 Besucher:innen über die aktuellsten ehrenamtlichen Angebote innerhalb der Stadt Puchheim.informierten. Fotos: Stadt





Puchheims Puls – Feierlicher Festakt

Am 18. Juni fand im Kulturcentrum PUC der Festakt zum Engagementpreis "Puchheims Puls" statt. Geehrt wurden die Preisträgerin-

nen und Preisträger von 2019 und 2020, da die Preisverleihung im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte. Mehr auf Seite 3



Corona-Pandemie – Informationen der Stadtverwaltung

Auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de informiert Sie die Stadtverwaltung Puchheim zur aktuellen Lage in Puchheim anlässlich der Corona-Pandemie.

Hinweise zu den veröffentlichten Terminen und Veranstaltungen

Die Redaktion von Puchheim aktuell weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 16. Juli 2021 (12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, welche Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können.

Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltenden zu informieren.



Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

09:00 - 13:00 Uhr Mo., Di., Do., & Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

09:00 - 13:00 Uhr



Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Gelingendes Miteinander in Puchheim

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

sich die Mitglieder des neuen Stadtrates bei einer Klausur in zusammengefun-Frevuna den, um sich über ihre Ziele und Vorstellungen für Puchheim bis 2030 auszutauschen.

Genauso wichtig war aber auch, dass man in anderer Umgebung ins Gespräch miteinander gekommen ist, dass gegenseitiges Kennenlernen möglich war und dass neue Eindrücke mit nach Hause genommen werden konnten. Zum Letzteren hat eine Führung durch Freyungs belebte und umgebaute Innenstadt und das beeindruckende Tagungsgebäude der neuen Volksmusikakademie absolut beigetragen.

Wir haben uns zunächst darüber verständigt, welche Ziele der Leitlinie "Perspektive in Puchheim Plus" aus dem Jahr 2014 mittlerweile umgesetzt wurden. Vor allem die Grün-

nach gut einem Jahr haben dung der städtischen Wohnraumentwicklungsgesell-

schaft, die den Bau der Modulhäuser in Puchheim-Ort realisiert hat, wurde neben vielen anderen positiven Aspekten als Meilenstein genannt. Die Gesamtbeurteilung ergab die Note "Befriedigend" mit der Empfehlung, auf dem Erreichten weiter aufzubauen, Lücken zu schlie-Ben und Nichterreichtes nach-

Für den Zeitraum bis 2030 hat sich der Stadtrat in der Klausur auf vier Handlungsfelder konzentriert: Stadtentwicklung, Mobilität, Klima und Energie sowie Soziales. In den vier Bereichen wurden Zielvorstellungen aufgestellt, die in zentralen Kernsätzen zusammengefasst wurden, wobei sich eine Botschaft durch alle vier Bereiche durchgezogen hat. Die politischen Entscheidungsträger:innen



wollen sich unbedingt dafür einsetzen, dass das Miteinander aller Puchheimer Bürger:innen gelingen kann.

Das gilt bei der Stadtentwicklung, wo zum Beispiel neue Wohngebiete für einen Bevölkerungsmix gebaut werden. Das gilt auch im Bereich der Mobilität in dem die verschiedenen Verkehrsmittel ihre Berechtigung haben und mit gegenseitiger Rücksichtnahme Mobilität für alle ermöglichen Klimaschutz und Energiewende können nur zusammen mit den Bürger:innen erreicht werden, denn das Verordnen von Maßnahmen wird ohne Akzeptieren Mitmachbereitschaft nichts ausrichten. Das Handlungsfeld Soziales lebt vom Engagement und Einsatz von Menschen, denen ein Miteinander aller eine Herzensangelegenheit ist. Hierfür muss die Stadt insgesamt in Vorleistung gehen, indem sie einlädt, Anreize ausspricht, Förderungen gewährt, Überzeugungsarbeit leistet und als orbild vorangeht.

Die Diskussionen über die Ziele der politischen Arbeit des Stadtrates als Gremium haben aber auch deutlich gemacht, dass diese Ziele nur im Dialog mit den Bürger:innen so definiert werden können, dass sie passen und damit die Chance auf erfolgreiche Umsetzung haben. Und selbstverständlich braucht es die finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen zur Realisierung. Auch diese Themen wurden in der Klausur bilanziert und fortgeschrieben, sodass sich doch eine Perspektive bis 2030 aufgespannt hat.

Es gab mal Politiker, die Menschen mit Visionen zügig zu Ärzten geschickt haben. Die Vision, die der Stadtrat in Freyung mit großem Konsens herausgearbeitet hat, beinhaltet ein lebenswertes freundliches und unterstützendes Puchheim, in dem das Miteinander aller den Markenkern ausmacht. Trotz all der vielen Baustellen, die wir alle kennen und genannt haben, schauen wir zuversichtlich und motiviert auf die vor uns liegende Strecke und werden gewiss Puchheim in den nächsten Jahren konstruktiv auf dem Weg zur nachhaltigen Miteinander-Stadt führen und begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Seidl Erster Bürgermeister

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine Fundsachen

Mittwoch, 21. Juli, 19.30 Uhr, PUC

Ferienausschuss:

Dienstag, 24. August, 19 Uhr, PUC

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 21. September, 17.30 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Dienstag, 28. September, 19 Uhr, PUC

Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Das Mitteilungsblatt "Puchheim aktuell" erscheint das nächste Mal am

29. September 2021

Anzeigenschluss: 20. September 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt — wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich Tel. 08141/400132 Fax 0 81 41 / 400 131 anzeigen@ffb-tagblatt.de www.ffb-tagblatt.de



In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 2021 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Mode-Ring, goldfarben; Ehering mit Gravur, goldfarben:

Damenrad "Phoenix", 28 Zoll, dunkelgrau/weiß;

Damenrad "Alu-Bike", 28 Zoll, silberfarben; Herrenrad "Wheeler", 21

Gänge, weiß/rot; Damenrad "Aris/Classic",

28 Zoll, violett; Zwei Badmintonschläger

und drei Bälle, gelb;

Herrenrad "Kelsgau", 28 Zoll, silberfarben.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststra-Be 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Kinder- und Jugendsprechstunde

Die nächste Kinder- und Jugendsprechstunde findet am Donnerstag, 5. August, von 14 Uhr bis 16 Uhr vor der Eismanufaktur "sologelato" am Restaurant Sassi, Alois-Harbeck-Platz 2, statt. Für alle Kinder und Jugendliche gibt es vor Ort eine Kugel Eis. Eine vorherige Terminvereinbarung zur Kindersprechstunde ist nicht erforderlich. Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, direkt vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und steht für Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung.

Kulturcentrum PUC – Einsatz der Luca App

Das Puchheimer Kulturcentrum PUC nutzt ab sofort die Luca App. Die App ermöglicht eine schnelle und lückenlose Kontaktrückverfolgung im Austausch mit den Gesundheitsämtern und benachrichtigt Sie im Falle einer Risikobewertung, Die



Datenübermittlung erfolgt dabei verschlüsselt. Die Benutzung der App ist denkbar einfach: Scannen Sie den QR-Code am Eingang des Kulturcentrums, checken Sie ein, fertig! Foto: Weber

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil

Aus dem Rathaus"

"Aus dem Rathaus" ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de; Redaktionelle Betreuung für den Teil "Aus dem Stadtleben": Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail:mtb@ffb-tagblatt;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München; Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe

sind mit Stand vom 16. Juli 2021 (12 Uhr) veröffentlicht. sind mit Stand vom 16. Juli 2021 (12 unf) Verörentlicht. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und der Homepage der Stadt Puchheim beziehungsweise den regionalen Medien zu

PUCHHEIMS-A PULS

PUCHHEIMS PULS – Feierlicher Festakt im Kulturcentrum PUC

Am 18. Juni fand im Kulturcentrum PUC der Festakt zum PUCH-Engagementpreis HEIMS PULS statt. Geehrt wurden die Preisträgerinnen und Preisträger aus den Jahren 2019 und 2020, da die Preisverleihung im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnte. Auch in diesem Jahr war aufgrund der weiterhin geltenden Beschränkungen ein kleiner Kreis Feiernder anwesend.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Gäste und unterstrich, dass die zu Ehrenden ein Zeichen gegen die Erosion des gesellschaftlichen Zusammenhalts setzten. Die Stadt sei sehr dankbar für dieses Engagement und wolle es sichtbar machen als Motivation für andere, als Vorbild zum Nachahmen, als Beweis für Wirksamkeit. Festrednerin Ursula Erb machte einen kurzen Ausflug in die

Historie des Ehrenamts in Deutschland und nannte Daten zur aktuellen Situation. Die Altersgruppe, die sich durch besonders ausgeprägtes Engagement auszeichne, sei die der 30- bis 60-Jährigen, die häufig im Bereich des Sports, der Schulen und Kindertagesstätten Ehrenämter ausübten. Auch wenn derzeit ein Wandel hin zu kurzfristigem, flexiblem und projektorientiertem Engagement stattfinde, blicke sie sehr optimistisch in die Zukunft, so Erb.

Es folgte die offizielle Preisverleihung. Geehrt wurden für das Jahr 2019 in der Kategorie Ehrenamt der Verein d'Buachhamer, in der Kategorie Alltag Suad Shliemoun Benyamin und in der Kategorie Beruf & Betrieb die Stemmer Imaging AG. Für das Jahr 2020 wurden im Rahmen des unter Corona-Bedingungen



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (r.) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern "Puchheims Puls" der Jahre 2019 und 2020 (v.l.): Johann Aichner, Marianne Schuon, Michaela von Hagen und Erich Rosner (alle Verein d'Buachhamer); Marion Strencioch und Peter Keppler (beide STEMMER IMAGING AG); Dr. Monika Christoph (Gymnasium Puchheim); Herbert Glauz (Realschule Puchheim); Milica Kupcak (Laurenzer Grundschule); Dr. Christian Römmelt (Grundschule Süd); Suad Shliemoun Benyamin.

vergebenen Sonderpreises ry: Sepp Dürr für d'Buachhadie Lehrerinnen und Lehrer der sechs Puchheimer Schulen ausgezeichnet.

Die Laudationes hielten Mitglieder der jeweiligen Ju-

mer. Benedikt Rossiwal für Suad Shliemoun Benyamin, Finanzreferent Hans Knürr in Vertretung von Alois Krammer für die Stemmer Imaging

AG sowie Nariman Zimpel für die Lehrerinnen und Lehrer Musikalisch umrahmt wurde die Feier sehr eindrucksvoll von Anna Katharina Kränz-

PUCHHEIMS PULS – Vorschläge für den Preis für gesellschaftliches Engagement können ab sofort eingereicht werden

Unter dem Titel "Puchheims Puls" vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2021 wieder einen Preis für au-Bergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Pro Jahr stehen 2000 Euro für "Puchheims Puls" zur Verfügung. Vorschläge können bis Sonntag, 31. Oktober 2021, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim

oder per E-Mail an isabell.wipieiewski@puchheim.de eingereicht werden. Da im Jahr 2020 ausschließlich ein Sonderpreis vergeben wurde, wird die Jury 2021 die Vorschläge 2020 zusätzlich berücksichtigen. Wei-

tere Informationen zur Ausschreibung und den bisherigen Preisträger:innen sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim www.puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-160.

Glasfaser für Puchheim – Vermarktung für das schnelle Netz startet

Am 1. Juli 2021 startete die GVG Glasfaser die Vermarktung für die Glasfaserprodukte der Marke teranet in Puchheim. Bis zum 30. September 2021 können sich die Puchheimerinnen und Puchheimer einen kostenlosen Glasfaseranschluss sichern.

Die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen in Puchheim könnten schon bald an das Netz der Zukunft angeschlossen werden. Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser will eigenwirtschaftlich und flächendeckend ein hochmodernes und leistungsstarkes Glasfasernetz in Puchheim ausbauen. Die Vermarktung für diese neue Infrastruktur beginnt am 1. Juli 2021. Bis zum 30. September 2021 können sich die knapp 11.000 Haushalte und Unternehmen in der Stadt einen kostenlosen Glasfaseranschluss sichern. "Jeder, der in dem Vermarktungszeitraum einen Produktvertrag mit unserer Marke teranet abschließt, zahlt nichts für die Herstellung des Hausanschlusses", erklärt GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke.

Voraussetzung für den Bau des Netzes ist, dass sich bis Ende September mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG entscheiden. "Wir bauen das Netz komplett eigenwirtschaftlich aus", so Schwenke. "Weder entstehen Kosten für die Stadt, noch greifen wir auf Fördergelder zurück. Deshalb benötigen wir eine möglichst breite Akzeptanz und ein klares Ja zur hochleistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern Puchheims. Dieses zukunftsfähige Projekt können wir nur gemeinsam erfolgreich machen."

Die Verwaltung der Stadt Puchheim beschäftigt das Thema Breitbandausbau wie viele andere Kommunen seit Jahren. "Eine zuverlässige Glasfaserinfrastruktur kann für die nächsten Jahrzehnte eine Lösung für das Bandbreitenproblem sein", so der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl.

Die GVG-Gruppe sieht für Puchheim den Bau eines sogenannten FTTH-Netzes (fiber to the home) vor. Dabei werden die Glasfasern direkt bis ins Gebäude – und auf Wunsch sogar bis in jede Wohn- oder Gewerbeeinheit - gelegt. Jeder Kunde erhält also genau die Leistung, für die er auch bezahlt und muss sich keine Bandbreiten mehr mit den Nachbarn teilen. Auch die Entfernung zu Verteilerkästen wirkt sich nicht mehr auf die Bandbreite aus. "Mit einem FTTH-Anschluss ist man optimal für die digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben quasi eine unbegrenzte Leistungsfähigkeit, die heute schon Übertragungsgeschwindigkeiten im Terabitbereich ermöglicht", so Schwenke.

Wer sich bereits vorab zum Thema informieren möchte, findet alle Informationen unter teranet.de. Unter Tel. 0431/ 80649649 oder auf genannter Website können außerdem ausführliche persönliche Beratungstermine – zu Hause oder am Telefon - vereinbart werden. Ebenfalls kann dort direkt online ein Produktvertrag abgeschlossen werden.



GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke (I.) und Norbert Seidl. FOTO: STADT



Lochhauser Straße – Einladung zum Straßenfest am 29. Juli

Lange war es nicht möglich und alle sehnen sich danach: Mal wieder mit Nachbarn und Freunden bei guter Musik, Essen und Trinken im Freien sitzen und den Sommer genießen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Sommer in der Stadt - 10 Jahre - 10 Bühnen" plant die Stadt Puchheim am Donnerstag, 29. Juli 2021, von 18 bis 21 Uhr ein Straßenfest in der Lochhauser Straße zwischen Aubinger Weg und Johannisweg und lädt herzlich dazu ein, dabei zu sein.

Neben Musik und kulinarischen Angeboten sind kleine Darbietungen und Aktionen



nemaßnahmen werden natürlich gemäß den aktuell geltenden Vorschriften eingehalten. Falls die Wettergegebenheiten ein solches Fest nicht zulassen sollten, finden Sie diese In-

geplant. Abstands- und Hygie-

formation auf der Webseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de.

■ Verkehrsregelungen

Aufgrund der Veranstaltung eines Straßenfestes am 29. Juli 2021 ist die Lochhauser Straße im Bereich zwischen Einmündung Aubinger Weg und Loheweg von circa 17 Uhr bis circa 22 Uhr vollständig gesperrt. Es wird gebeten, den oben genannten Bereich während der Veranstaltung über den Aubinger Weg und die Birkenstraße / Obere Lagerstraße großräumig zu umfahren. Der P+R-Parkplatz an der

Nordseite des S-Bahnhofes bleibt auch während der Veranstaltung passierbar.

In den Parkbuchten zwischen Loheweg und Aubinger Weg gilt am Tag der Veranstaltung ab circa 15 Uhr bis 22 Uhr ein absolutes Halteverbot. Anwohner, die ihr Fahrzeug am 29. Juli benötigen, sollten dieses unbedingt rechtzeitig aus dem entsprechenden Bereich entfernen.

Am P+R-Parkplatz an der Nordseite des S-Bahnhofes gilt während der Veranstaltung für bestimmte Parkreihen ebenfalls ein absolutes Halteverbot, damit der Busverkehr ungehindert die Umleitungsstrecke befahren kann. Dort abgestellte PKW müssen nötigenfalls abgeschleppt werden.

Busse der Linie 830 können am 29. Juli 2021 zwischen 17 Uhr und 22 Uhr nicht über die Lochhauser Straße direkt zum S-Bahnhof fahren. Die Haltestellen in der Lochhauser Straße zwischen Kreisverkehr Nordendstraße und dem S-Bahnhof werden nicht angefahren. Die Umleitung erfolgt ab Kreisverkehr Nordendstraße über das Gewerbegebiet Nord und Aubinger Weg mit Ersatzhaltestelle in der Nordendstraße Höhe Weiherstraße.

Wahl des Jugendbeirates in Puchheim

Die Wahl des Puchheimer Jugendbeirates steht wieder an. Dieses Gremium ist die gewählte Interessenvertretung und das Sprachrohr von euch Jugendlichen in der Stadt Puchheim.

Der Jugendbeirat wird alle zwei Jahre neu berufen und bietet die Chance, als Jugendliche:r in der Stadt etwas zu bewegen.

Für die "Kinderfreundliche Kommune Puchheim" ist die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Prozessen ein wichtiges Anliegen. Der Jugendbeirat hat die Möglichkeit, Feste oder Turniere zu organisieren und kann sich zum Beispiel auch an der Planung der Ortsmitte, der Gestaltung von Spielplätzen, der Treffpunkte für Jugendliche und der Skateranlage beteiligen.

Aber auch alle anderen Initiativen, die die Interessen der Jugendlichen betreffen, kön-

nen von diesem Gremium mitgestaltet werden. Nutzt eure Chance zur Beteiligung in eurer Stadt!

Ihr könnt euch schon einmal vorab informieren auf Instagram oder Facebook unter den folgenden Links: https://www.instagram.com/jube.puchheim/?hl=d oder www.facebook.com/JuBePuchheim. Über die Homepage der Stadt Puchheim unter

www.puchheim.de könnt ihr euch zudem ein Video anschauen, in dem sich der Jugendbeirat euch kurz vorstellt.

Wer mindestens 14 Jahre alt ist und Interesse hat mitzumachen, meldet sich bis spätestens Dienstag, 10. August, entweder persönlich bei Florian Lux, Jugendzentrum STAMPS Puchheim, Adenauerstraße 2 oder per E-Mail Mail an juz@puchheim.de und kann dort alle Fragen zum Thema Jugendbeirat stellen.

Jugendzentrum STAMPS – Live-Musik

Endlich wieder Musikveranstaltungen im Jugendzentrum "Stamps"! Der Garten des Jugendzentrums STAMPS, Adenauerstraße 2, bildet die Kulisse für ein Musikerlebnis, bei dem auch Essen und Trinken nicht zu kurz kommen sollen. Der Puchheimer Hip-Hopper Scotty und die Band We Stuff Stuff werden auf der Open Air-Bühne auftreten.

Zu diesem Livemusik-Samstag am 24. Juli 2021 ab 20 Uhr sind alle Musikinteressierten herzlich eingeladen. Einlass in den Biergarten ist bereits ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regeln.



Noch freie Plätze beim Ferienprogramm vom 1. bis 3. September

Zur Sommerzeit bietet das Ferienteam des Jugendzentrums "Stamps" ein abwechslungsreiches Programm für alle unternehmungslustigen Kinder und Jugendliche an. In seinem Handwerksprojekt, in dem gemeinsam aus Paletten ein kleines Haus entworfen und gebaut wird, sind noch Plätze für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren frei. Das Projekt findet statt von Mittwoch bis Freitag, 1. bis 3. September 2021, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Egal ob schon fit mit Hammer, Säge und Co. oder noch Anfänger, gemeinsam werden alle Mitwirkenden zu Baumeistern. Das Team des Jugendzentrums freut sich auf drei Tage voller Spiel und Spaß!

Das Programmheft ist sowohl auf der Homepage des Puchheimer Jugendzentrums "Stamps" unter www.juz-puchheim.de als auch auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de einsehbar. Dort können die ausführlichen Beschreibungen und Informationen der Veranstaltung nachgelesen werden. Bei Rückfragen steht das Team des "Stamps" gerne unter Telefon 089/80908705 zur Verfügung. Foto: Stadt

Ökomarkt 2021

immosmart

3 Kundenparkplätze

Interessante Kapitalanlage – Gewerbeeinheit in frequentierter Lage von Puchheim-Bahnhof!

Parken



Objekttyp Ladeneinheit

Adresse Puchheim-Bahnhof

Baujahr 1988

Gewerbefläche ca. 96 m²

Räume 2

Verfügbarkeit vermietet/

Kaufpreis gesamt € 419.000,-

Besonderheiten

- Verkaufsfläche über 2 Etagen
- Offenes Grundrisskonzept mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten

Immosmart GmbH - Färbergraben 12 - 80331 München 089/414188885 - elena.jureczek@immosmart.de

Zum geplanten Programm für den 19. September zählen neben der "Stadtradeln"-Siegerehrung, der Fahrradversteigerung und dem Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek auch die VCD-Ausstellung "Mobilität anders angehen". Nach Möglichkeit soll es auch wieder ein Umwelt-Theaterstück für Kinder geben. Das Puchheimer Blasorchester bringt Schwung auf den Grünen Markt, für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Nähere Informationen zum Ökomarkt-Ablauf und Programm erhalten Sie im Umweltamt der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-194 oder Eumwelt@puchheim.de, oder ab Anfang September in der Tagespresse und unter www.puchheim.de. Änderungen sind vorbehalten.

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 24. August, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2-Maske am großen Wertstoffhof verpflichtend ist. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben.

Aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs finden Sie unter www.awb-ffb.de. Weitere Puchheimer Problemmüllsammeltermine 2021: 26. Oktober, 14. Dezember.

5

10 Jahre Stadt Puchheim – Veranstaltungen, Tipps und Hinweise



■ Sommer-Ausgabe des Journals ist erschienen

Begleitend zum zehnjährigen Jubiläum der Stadterhebung hat die Stadt Puchheim ein weiteres Journal veröffentlicht. Es informiert die Bürgerinnen und Bürger wieder ausführlich zum Themenjahr "10 Jahre Stadt Puchheim" und bietet eine Übersicht über die geplanten Termine.

Die Sommer-Ausgabe liegt im Rathaus, der Stadtbibliothek, der Rathaus-Außenstelle in der Boschstraße 1 sowie im Bücherkasten vor dem Rathaus aus und kann dort kostenlos mitgenommen werden. Zudem ist das Journal auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de als Download abrufbar

■ Sommer in der Stadt – 10 Jahre – 10 Bühnen

Im Rahmen der Reihe "10 Jahre – 10 Bühnen" finden im Juli und Anfang August noch die folgenden Veranstaltungen statt:

Freitag, 23. Juli, 16 Uhr: Der Ring der Prinzessin - Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre. Alte Schule Puchheim-Ort, Augsburger Straße 6, bei schönem Wetter im Garten. Einlass 15.45 Uhr, Karten unter www.puc-puchheim.de (Erwachsene 8,70 Euro; Kinder 4,30 Euro).

Samstag, 24. Juli, ab 17 Uhr: Open-Air-Bühne im Jugendzentrum STAMPS.

Sonntag, 25. Juli, 12 bis 17 Uhr: "Kleider, Kultur und Kontrabass". Fest der Kulturen am Grünen Markt. Eine gemeinsame Veranstaltung des Puchheimer Podiums, des Brucker Forums, des Stadtteilzentrums PLANIE und der Stadt Puchheim. Puchheim ist bunt: Mehr als 100 Nationen sind in Puchheim zu Hause. Was liegt also näher, als ein Fest der Buntheit und Vielfalt zu feiern?

Donnerstag, 29. Juli, 18 bis 21 spräche können über die

Uhr: Straßenfest Lochhauser Straße unter dem Motto "LoS geht's".

Freitag, 30. Juli, 21 Uhr: Open-Air-Kino am Feuer-wehrstadl in Puchheim-Ort. Eine witzige Feelgood-Komödie, in der ein paar Landwirte ihre Hüllen fallen lassen ... Eintritt frei, FSK 6, Bewirtung durch die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Ort ab 19.30 Uhr.

Sonntag, 1. August, 11.30 Uhr: "Live im Park" – Musik und Kultur am Rathausweiher mit der Puchheimer Band "Once a week".

■ Terminvorschau September

Sonntag, 12. September: Tag der offenen Tür in der Stadt Montag, 13. September, bis

Freitag, 24. September: Ausstellung "Mobilität anders angehen"

Donnerstag, bis Mittwoch, Europäische Mobilitätswoche

Freitag, 17. September, 9 bis 12 Uhr: PARK(ing) Day

Sonntag, 19. September, 11 bis 17 Uhr: Ökomarkt am Grünen Markt

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen folgen.

■ 7 Persönlichkeiten – 7 Orte – 7 Fragen

Im Rahmen des Themenjahres "10 Jahre Stadt Puchheim – Zukunft gemeinsam gestalten" interviewt Erster Bürgermeister Norbert Seidl Persönlichkeiten mit Bezug zur Stadt und zum jeweiligen Schwerpunktthema des Monats.

Den Auftakt der Reihe machte im April Laura Stieber, Geschäftsführerin der Dr. Harbeck & Stieber GmbH & Co. KG. Am Alois-Harbeck-Platz sprach Bürgermeister Norbert Seidl mit ihr rund um das Thema "Alt und neu". Im Mai fand vor dem Puchheimer Rathaus ein Interview mit Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein statt. Im Mittelpunkt stand das Jahresmotto "10 Jahre Stadt Puchheim". Im Gespräch mit der Puchheimer Aktivistin Christiana Bukalo setzte Bürgermeister Seidl am Bürgerpark Kennedywiese im Juni den Schwerpunkt "Staatenlos".

Es folgen weitere Interviews zu den Themen "Lernlandschaften", "Bike & Share", "Kultur und Demokratie" sowie "Kinderrechte". Videos der bisherigen Gespräche können über die



städtische Webseite www.puchheim.de und den Youtube-Kanal der Stadt Puchheim angeschaut werden. Aufnahme und Filmbearbeitung: Mehmet Birinci.

■ Veranstaltungsreihe "Der Runde Tisch": Mit Handicaps durchs Leben

Unter dem Titel "Mit Handicaps durchs Leben" begrüßte Erster Bürgermeister Norbert Seidl seine Gäste am 18. Juni 2021 zum dritten Runden Tisch. Bei der Veranstaltung stellte Bernhard Vidoni gemeinsam mit Hajo Kindler die Arbeit des Vereins EinDollarBrille e.V. vor. Die Präsentation der Arbeit des gemeinnützigen Vereins zum Aufbau einer augenoptischen Grundversorgung in Ländern wie Malawi, Brasilien und Indien gab den Auftakt der Diskussionsrunde. Neben der Referentin für Gleichstellung und Inklusion des Kreistags Fürstenfeldbruck, Petra Weber, diskutierten Nariman Zimpel vom Verein helfende Hände e.V., Rosa Bürk vom Behindertenbeirat und die Stadträtinnen Gisella Gigliotti (Referentin

für Schulen), Rosemarie Ehm (Referentin für Soziales und Integration) sowie Dr. Gudrun Horn (Referentin für Inklusion) mit Horst Kühnle vom Verein Campo Limpo und der Verwaltung.

In der anschließenden Diskussion wurde insbesondere auf die Ziele "Weniger Ungleichheit" und "Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" eingegangen. Thematisiert wurde das bürgerschaftliche Engagement als Ergänzungsangebot zu staatlichen Leistungen im Bereich der Inklusion sowie die Möglichkeit, Zugänge für Menschen mit Behinderung zur Teilhabe und Teilgabe im gesellschaftlichen Miteinander zu schaffen.

Im Ergebnis konnte im Rahmen des Runden Tischs "Mit Handicaps durchs Leben" Wissen zur Ausgestaltung von inklusiven Projekten ausgetauscht werden. Es wur-



den Leuchtturmprojekte besprochen und der Blick darauf geschärft, dass zu Teilhabe auch Teilgabe gehöre, denn die Grundidee der Inklusion sei, dass das gesellschaftliche Miteinander nur dann funktioniere, wenn die Möglichkeit geben sei, dass jede:r einen wichtigen Teil dazu beitragen kann.

Fotos: Stadt



Bei der Diskussionsrunde "Mit Handicaps durchs Leben" (v.l.): Sabrina Wex (Amt für Soziales und Jugend), Norbert Seidl, Bernhard Vidoni und Hanjo Kindler vom Verein EinDollar-Brille e.V., Horst Kühnle vom Verein Campo Limpo.





Puchheimer Stadtrat – Konstruktive Klausurtagung

Die "einladende Stadt für ein gutes Miteinander" ist nur eine der zahlreichen Zielvorstellungen, die die Mitglieder des Puchheimer Stadtrates auf ihrer Klausurtagung im niederbayerischen Freyung entwickelt ha-

ben Weitere Informationen zu der Klausur finden Sie in dieser Ausgabe von "Puchheim aktuell" im Bürgerbrief auf → Seite 2 sowie auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de. Foto: Stadt

Prof. Dr. Walter Ulbrich ausgezeichnet



Dem Puchheimer Prof. Dr. Walter Ulbrich wurde am 17. Juni 2021 von Staatsministerin Carolina Trautner das vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl nahm an der Feierstunde im Staatsminsterium teil. Unser Foto zeigt Staatsministerin Carolina Trautner und Professor Dr. Walter Ul-Foto: Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Seniorenbürgerversammlung am 16. Juni 2021 – Mit Informationsmesse

Nachdem die Seniorenbürgerversammlung im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen musste, fand sie in diesem Jahr am 16. Juni wieder im Kulturcentrum PUC statt. Der Einladung folgten ungefähr 40 Seniorinnen und Senioren vor Ort, einige weitere Interessierte nahmen an der Versammlung zeitgleich online teil. Die Veranstaltung begann bereits ab 14 Uhr mit einer Informationsmesse zu den Angeboten für Seniorin-







Sabine Jörk will in die digita- Dr. Karl-Heinz Türkner, Vorsitle Welt begleiten.

nen und Senioren in Puchheim und lud zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, kam dabei nicht zu

Durch den Nachmittag, der vor allem unter dem Thema "Digitalisierung" stand, führte Verena Weyland vom Amt für Soziales und Jugend. Sie gab das Wort an die Kommu-



zender des Seniorenbeirates

nikationswissenschaftlerin und Medienpädagogin Sabine Jörk von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien des DEF, die einen Vortrag zum Thema "Total digital - Chancen und Möglichkeiten digitaler Medien" hielt. Sabine Jörk hat es sich zum Anliegen gemacht, ältere Menschen in digitale Welten zu begleiten, damit diese den digitalen Anschluss nicht

verlieren. Sie zeigte den Zuhörenden anschaulich ganz unterschiedliche Möglichkeiten auf, wie Senior:innen digitale Medien zur Kommunikation, zur Informationsbeschaffung, zur Unterhaltung, aber auch zur Buchung von Tickets, Reise oder zum Bezahlen nutzen können. Verena Weyland dankte für die Ausführungen und wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung auch ehrenamtliche Digitalberatung für nior:innen vermittelt.

In seiner anschließenden Ansprache gab Erster Bürgermeister Norbert Seidl einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Auch stellten sich die beiden Barbara Seniorenrefenten Ponn und Michael Peukert kurz vor. Sie bedauerten, dass es aufgrund der CoronaSituation bislang noch nicht so viele Gelegenheiten gab, Puchheimer Seniorinnen und Senioren zu besuchen. Auch der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, musste in seinem anschließenden Bericht feststellen, dass fast alle Aktivitäten des Seniorenbeirats im Verlauf des letzten Jahres coronabedingt ausgefallen sind. Er stellte sodann die wichtigsten Aufgaben und laufenden Projekte des Seniorenbeirats vor.

Die Anfragen nach der Pause betrafen vor allem die Lochhauser Straße, hier ging es um das Tempolimit 20 sowie um die geplante Neugestaltung. Der Bürgermeister schloss die Versammlung um 16.40 Uhr. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von der Gruppe "De Kloa Blosmusi". Fotos: Stadt

Sitzung des Arbeitskreises "Mehr Beteiligung" am Donnerstag, 17. Juni 2021

Am 17. Juni kamen die Mitalieder des Arbeitskreises "Mehr Beteiligung" zu ihrer vierten Sitzung zusammen. Aufgabe des Arbeitskreises ist es, Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Puchheim zu erarbeiten. Nachdem die letzten beiden Termine online stattfinden mussten, konnte sich der Arbeitskreis im großen Saal des Kulturcentrums PUC endlich wieder in Präsenz treffen und über insgesamt vier Stunden intensiv arbeiten.

Ziel des Abends war es, Überschriften für das Leitlinienpapier zur Bürgerbeteili-

gung zu formulieren. Nach einer Gruppenarbeit, bei der die Teilnehmenden Leitlinien anderer Kommunen unter die Lupe nahmen und überlegten, welche Bausteine auch zu Puchheim passen könnten, war zunächst geplant, bereits die formale Struktur des Leitlinienentwurfs festzulegen. Die Diskussion der Teilnehmenden im Anschluss an die Vorstellung der Gruppenergebnisse im Plenum war jedoch so angeregt, dass die abschließende Formulierung des Grundgerüsts der Leitlinien auf die nächste Sitzung vertagt wurde.

Nach Einschätzung von Moderatorin Dr. Monika Arzberger ist der intensive Austausch zu den möglichen Bausteinen der Leitlinien enorm wichtig und die engagierte Diskussion für den gesamten Entwicklungsprozess wertvoll. Einigen konnten sich die Teilnehmenden bereits auf ein Grundverständnis der Leitlinien. Diese sollen Bürgerinnen und Bürgern Orientierung geben, zu welchen Anliegen sie Bürgerbeteiligungsverfahren anregen und wie sie ein Anliegen zur Entscheidung einbringen können.

Die Arbeit am Leitlinienpa-

pier sollte am Dienstag, 13. Juli, fortgesetzt werden. Der Termin musste jedoch krankheitsbedingt verschoben werden. Ein neuer Termin wird sobald wie möglich bekanntgegeben. Wenn ein erster Entwurf des Papiers steht, soll er einem Praxistest unterzogen werden.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis "Mehr Beteiligung" finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchunter www.puchheim heim.de oder der städtischen Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de.

Eineinhalb Jahre "Kinderfreundliche Kommune Puchheim" – Positives Fazit beim Halbzeitgespräch

Im November 2019 erhielt die Stadt Puchheim das Siegel "Kinderfreundliche Kommune" und arbeitet seit nun eineinhalb Jahren in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern an der Umsetzung der im Aktionsplan beschriebenen Maßnahmen und Ziele. Diese "Halbzeit" bot eine gute Gelegenheit, Bilanz zu ziehen, vergangene Proiekte zu reflektieren und neue Maßnahmen in den Fokus zu rücken.

Im digitalen Halbzeitgespräch am 25. Juni 2021 mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen sowie den drei Sachverständigen für Puchheim, Miriam Mahlberg, Marion Schäfer sowie Eva Göttlein, lobten diese den inhaltlich breit aufgestellten Aktionsplan der Stadt und das trotz der Corona-Pandemie aroße Bemühen um die Umsetzung der Kinderrechte. Positiv fiel auch die Umsetzung der verschiedenen Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ins Auge. Ebenso spiegelt sich das wichtige Thema "Gesundheit" in vielen Modulen des Aktionsplans wider, z.B. in der Aktion "Zu Fuß zur Schule", den Spielplatzgestaltungen, der Verbesserung der Qualität der Schulverpflegung und der Einrichtung eines Qualitätsfonds

Das Thema Gesundheit steckt auch in vielen Kinderrechten, nicht immer in der Überschrift, aber in den Inhalten: Artikel 3 (Wohl des Kindes) - Artikel 24 (Gesundheitsvorsorge) - Artikel 27 (Angemessene Lebensbedingungen) - Artikel 31 (Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben) - Artikel 19 (Schutz vor Gewaltanwendungen) - Artikel 34 (Schutz vor sexuellem Missbrauch) - Artikel 39 (Genesung und Wiedereingliederung geschädigter Kinder) -Artikel 33 (Schutz vor Suchtstoffen).

In den Kinderrechten ist auch das Thema Armut zu finden, das die Stadt Puchheim mit dem geplanten Fachkongress zur Kinderarmut im November vorbildlich aufgreift, da Puchheim im bundesweiten Vergleich in sehr hohem

Maße von Kinderarmut betroffen ist. Der Fachkongress richtet sich sowohl an Fachkräfte als auch – und das ist besonders wichtig – an die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern.

Das Fazit der Sachverständigen: "Puchheim hat sich sehr viel vorgenommen, hat schon richtig viel geschafft, aber es gibt auch noch immer viel zu tun. Wir wünschen der Stadt weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen!"

Beim anschließenden digitalen Pressegespräch standen Norbert Seidl (Erster Bürgermeister Stadt Puchheim), Martin Kulzinger (Amtsleiter Soziales und Jugend), Martina Lehmann (Projektkoordinatorin Kinderfreundliche Kom-



mune Puchheim), Dominik Bär (Geschäftsführer Verein Kinderfreundliche Kommunen), Eva Göttlein (Sachverständige für die Stadt Puchheim), Florian Lux (Leiter Jugendzentrum STAMPS) und Fabian Scheiber (Mitglied des Jugendbeirats) der Presse für Fragen zur Verfügung.

STADTRADELN 2021 in Puchheim – Puchheimer Jubiläums-STADTRADELN war voller Erfolg

Die Stadt Puchheim beteiligte sich in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal an der Klimabündnis-Aktion "Stadtradeln" und schaffte im Vergleich zu den Vorjahren das beste Puchheimer "Stadtradeln"-Ergebnis. In Puchheim radelten insgesamt 1.267 Radler:innen gemeinsam 207.556 Kilometer und konnten so 31 Tonnen CO2 vermeiden!

Im landkreisweiten Vergleich hat die Stadt in allen Kategorien vordere Plätze eingenommen, auch zählen Puchheimer "Stadtradeln"-Teams zu den Landkreis-Gewinnern!

Die Ergebnisse im landkreisweiten Vergleich:

Kategorie "Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern": Platz 1 mit 207 556 Kilometern;

Kategorie "Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner": Platz 2 mit 9,7 Kilometern/Einwohner; Kategorie "Fahrradaktivstes Kommunalparlament": Platz 3 für Puchheims Stadtrat mit 66,2 Parlamentarier-Kilometern

Die Puchheimer Ergebnisse: Neben Altbekannten gibt es heuer auch neue "Stadtradeln"-Gewinner" in Puchheim. Kategorie "Team mit den meisten Radkilometern": Platz 1: Gymnasium Puch-

heim (86.494 km); Platz 2: FC Puchheim (24.845 km); Platz 3: Sportfreunde Puchheim (19.848 km).

Kategorie "Team mit den meisten Radkilometern je Teilnehmer":

Platz 1: Die Puchheimer Nussjäger (1.521 km/Kopf);

Platz 2: SVP Cycling - SV Puchheim Ort e.V. (655 km/ Kopf);

Platz 3: FC Puchheim (497 km/Kopf).

Die Stadt freut sich auch über ihre insgesamt vier erfolgreichen "Stadtradeln"-

STADTRADELN
RadeIn für ein gutes Klima
Stars und bedankt sich bei al-

len Puchheimer "Stadtradler:innen" für die große Unterstützung!

Die Siegerehrung findet statt am Puchheimer Ökomarkt am Sonntag, 19. September 2021.

LoS GEHT'S – Ergebnisse der Beteiligung Lochhauser Straße

Die Lochhauser Straße soll neugestaltet werden. Zur Vermeidung eines Flickwerks an Einzelmaßnahmen wird die Straße zuvor im Rahmen der Städtebauförderung und unter Beteiligung der Öffentlichkeit untersucht.

Die erste begleitende Bürgerbeteiligung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) der Lochhauser Straße wurde sehr gut angenommen. Beim "Crowd-Mapping" konnten die Puchheimer:innen Potentiale und Mängel der Lochhauser Straße in einer digitalen Karte eintragen. Im Zeitraum vom

17. Mai bis 20. Juni wurden insgesamt 461 Ideen (davon 144 online und 313 auf Flyern) für die Lochhauser Straße eingereicht und verortet. Die eingebrachten Ideen wurden von den Teilnehmer:innen rege kommentiert und bewertet. Das verantwortliche Planungsbüro zeigt sich sehr zufrieden über die weit überdurchschnittliche Beteiligung und die inhaltliche Qualität der Beiträge.

Unter den gesammelten Beiträgen gab es einige Themen, die immer wiederkehrten. Der Wunsch nach mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität, mehr Sicherheit für Radfahrer:innen, mehr Sitzgelegenheiten, weniger Pkw-Verkehr sowie einer insgesamt funktionaleren Gestaltung der Straße zog sich durch zahlreiche Beiträge. Im Bereich Einzelhandel und Gastronomie wurde der Wunsch nach insgesamt mehr Gastronomie mit ansprechenden Außenbereichen und nach Geschäften mit einem bestimmten Sortiment wie z.B.

Bioläden oder ein Fahrradgeschäft deutlich. Kontrovers wurde etwa die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h in der Lochhauser Straße diskutiert, deren Grundgedanke von den meisten als gut, die Durchsetzung vor Ort jedoch als schlecht bewertet wird.

Mithilfe der gesammelten Ideen aus dem Crowd-Mapping und der fachlichen Untersuchungsergebnisse stellt das Planungsbüro zunächst formate geben. Puchheim bedan den Teilnehmer:ir eingebrachten Id ge und Hinweise.

die Analyse fertig und macht einen Vorschlag für die Abgrenzung des Sanierungsgebietes. Im nächsten Schritt sollen dann ab Herbst Sanierungsziele und -maßnahmen erarbeitet werden. Zu diesem Zweck wird es im Laufe des Jahres weitere Beteiligungsformate geben. Die Stadt Puchheim bedankt sich bei den Teilnehmer:innen für die eingebrachten Ideen, Beiträge und Hinweise.

Erscheinungstermine Puchheim aktuell

Das Mitteilungsblatt erscheint im Kalenderjahr 2021 noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

29. September, 27. Oktober, 24. November und 15. Dezember. Wir bitten um Beachtung bei der Planung sowie Zusendung von Texten und Fotos. Vielen Dank.



GRUMER BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8 www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!



Puchheimer-Eichenauer Tafel

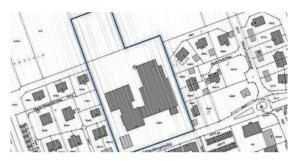
Am 17. Juni besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Aktionswoche "Engagierte Stadt" die Puchheimer-Eichenauer Tafel am Grünen Markt und unterstützte tatkräftig das Team.

Der Bürgermeister zeigte sich beeindruckt, welche Aufgaben die Tafel in Puchheim übernimmt und wie viele Menschen sie vor Ort versorgt. Er äußerte größten Respekt, dass die Tafel auch in der Corona-Zeit unter schwierigen Bedingungen weiterhin aktiv geblieben ist. Foto: Stadt

Bekanntmachungen

8

Vorankündigung Öffentlichkeitsbeteiligung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes für die Ortsabrundung Puchheim Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle sowie eine Kindertagesstätte; Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren



Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle auf dem Grundstück FINr. 435/1 sowie für eine Teilfläche des angrenzenden Grundstücks FINr. 435. Ziel der Änderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Laurenzer Grundschule zu schaffen und eine Gemeinbedarfsfläche für den Neubau einer Kindertagesstätte auszuweisen. Für den Bereich der Kindertagesstätte wird zudem der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Plankonzepte für die Bebauungsplanänderung und die Flächennutzungsplanänderung in seiner Sitzung am 29.06.2021 grundsätzlich gebilligt.

Als nächster Verfahrensschritt für diese Planung wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Vorentwürfen durchgeführt. Dabei werden die

Planunterlagen sowohl in das Internet unter www.puchheim.de auf der städtischen Website eingestellt als auch im Rathaus öffentlich ausgelegt. Es wird zudem die Möglichkeit bestehen, sich die Planung erörtern zu lassen und sich dazu zu äußern. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses von "Puchheim aktuell" stand allerdings der konkrete Zeitraum für diese Öffentlichkeitsbeteiligung noch nicht fest. Voraussichtlich wird die Öffentlichkeitsbeteiligung im Laufe des August beginnen. Sobald der Zeitraum feststeht, wird die entsprechende Bekanntmachung mit den Hinweisen zu den Auslegungszeiten und Informationsmöglichkeiten im Internet unter www.puchheim.de (unter der Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen) veröffentlicht und an den städtischen Bekanntmachungstafeln ausgehängt. Bitte informieren Sie sich dort oder telefonisch im Bauamt unter 089/80098-137 oder -132.

Puchheim, 06.07.2021

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Bodenrichtwerte von unbebauten Grundstücken in der Stadt Puchheim: Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Wertermittlung im Bereich des Landkreises Fürstenfeldbruck hat der Stadt Puchheim die Bodenrichtwerte von unbebauten Grundstücken (§§ 196, § 199 Abs. 2 Nr. 4

der allgemeinen Geschäftszeiten eingesehen werden. Unabhängig davon besteht auch die Möglichkeit, jederzeit Auskunft über die Richtwerte von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Str. 32, Zimmer-Nr. A 240, zu erhalten. In diesem Zusam-BauGB, § 13 GutachterausschußV) zugeleitet. Die Richtwerte können in der Stadtverwaltung Puchmenhang weisen wir darauf hin, dass ieder Bürger beim Gutachterausschuss des Landratsamtes eiheim, Rathaus, Poststraße 2, Zi.-Nr. 108, in der Zeit vom 05.07.2021 bis einschl. 02.08.2021 während nen Antrag auf Grundstücks- und Gebäudeschätzung stellen kann.

Vorankündigung Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg.



Die Stadt Puchheim stellt für das Gebiet beiderseits des Reiterwe-

ges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg (kurzer Ast des Reiterweges) einen einfachen Bebauungsplan auf. Vorrangiges Ziel ist es, die Lage der Gebäude, insbesondere die Abstände von Wohngebäuden zum Reiterweg, festzulegen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat das Plankonzept für den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 29.06.2021 grundsätzlich gebilligt. Dieses beinhaltet insbesondere Baugrenzen für die Hauptgebäude und Regelungen zu Garagen und Stellplätzen. Als nächster Verfahrensschritt ist die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehen. Dabei werden die Planunterlagen sowohl in das Internet unter www.puchheim.de auf der städtischen Website eingestellt als auch im Rathaus öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses von "Puchheim aktuell" stand allerdings der konkrete Zeitraum für diese Öffentlichkeitsbeteiligung noch nicht fest. Voraussichtlich wird die öffentliche Auslegung im Laufe des August beginnen. Sobald der Zeitraum feststeht, wird die entsprechende Bekanntmachung mit den Hinweisen zu den Auslegungszeiten und Informationsmöglichkeiten im Internet unter www.puchheim.de (unter der Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen) veröffentlicht und an den städtischen Bekanntmachungstafeln ausgehängt. Bitte informieren Sie sich dort oder telefonisch im Bauamt unter den Nummern 089/80098-137 oder -132.

Puchheim, 06.07.2021 Norbert Seidl, Erster Bürgermeister



Rikscha für Seniorinnen und Senioren

Im Rahmen der Themenwoche "Engagierte Stadt" wurde am Donnerstag, 17. Juni, am Haus Elisabeth eine Rikscha für Seniorinnen und Senioren eingeweiht. Die Anschaffung der Rikscha wurde durch eine großzügige Spende der Sparkasse Fürstenfeldbruck und der Diakonie ermöglicht. Die Senioren-Rikschafahrten gehen auf die Initiative "Radeln ohne Alter e.V." zurück, bei der Ehrenamtliche Rikschafahrten mit Bewohner:innen von Alters- und Pflegeeinrichtungen unternehmen. Unser Foto: Bei der Jungfernfahrt der Rikscha anwesend waren (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Senioren referent Michael Peukert, Michael Stöckemann und Alexander Härtlein von der Diakonie sowie Andreas Suppmann von der Sparkasse Fürstenfeldbruck. Foto: Stadt



Das Programm des PUC im September 2021

MÄRCHEN

Freitag, 10. September 2021

Hänsel, Gretel & Co auf der Spur Märchenwanderung von Puchheim-Ort zum Parsberg mit märchenhaften Aufgaben auf dem Weg, zum Abschluss Stockbrotgrillen bei der Hütte. Für Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung bei Stadtbibliothek Puchheim, E-Mail bibliothek@puchheim.de, Tel. 089/80098-108.

Veranstalter: Stadtbibliothek Puchheim und Musikschule Puchheim Treffpunkt Alte Schule Puchheim-Ort Der Eintritt ist frei.

FILM Freitag, 10. September 2021 20.30 Uhr

Kino Open-Air in Puchheim-Ort Herzlich willkommen zum Kino Open-Air am Feuerwehrstadl in Puchheim-Ort. In Puchheim wird es im zweiten Halbjahr einen Märchenschwerpunkt geben und so möchten wir einen modernen "Märchenfilm" für größere Kinder und Erwachsene zeigen. Der Filmtitel wird noch bekannt gegeben. Ab 19 Uhr bewirtet die FFW Puchheim-Ort. Aufgrund der aufwändigen Hygienemaßnahmen im Innenbereich entfällt das Open-Air bei Regen!

Veranstalter: Stadt Puchheim und FFW Feuerwehr Puchheim-Ort Feuerwehrstadl Puchheim-Ort Der Eintritt ist frei.

LESUNG Samstag, 11. September 2021 20 Uhr

Curt Goetz Gesellschaft

Die Curt Goetz Gesellschaft liest "Ingeborg", ein Theaterstück von Curt Goetz. Goetz (1888 – 1960) wurde als Dramatiker, Filmemacher, Erzähler und Schauspieler berühmt. Mit Marion Elskis, Beate Gerlach, Dirk Bublies, Dietmar Horcicka und Rainer Gerlach präsentiert er für das "Kopfkino" das Lustspiel "Ingeborg". Obwohl 1921 uraufgeführt, ist es mit seinen zahlreichen intelligenten Pointen und vielen Zwischentönen heute noch so aktuell wie damals. Es geht um die Liebe.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC. Béla Bartók-Saal Eintritt: 14,20 Euro; ermäßigt 10,90 Euro

KABARETT Donnerst., 16. September 2021 20 Uhr **Lizzy Aumeier**

Wie jetzt ...?! heißt des neue Programm der preisgekrönten Kabarettistin Lizzy Aumeier. Mit der phantastischen Svetlana Klimova an der Violine und am Klavier und Lizzy Aumeier am Kontrabass wird es wieder ein Crossover durch die Genres geben.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal Eintritt: 25.20 Euro: ermäßigt 21,90 Euro

KONZERT Freitag, 17. September 2021 20 Uhr

Puchheimer Country Nacht

Regelmäßig finden sich Titus Waldenfels und die legendären Wandrin' Stars zusammen, um die Gemeinsamkeiten zwischen Country und bayrischer Musik auszuloten: Manfred Pichler, stimmgewaltiger, sich an Johnny Cash anlehnender Sänger, der umtriebige Stefan Berchtold, Gitarrist Thomas Losch und Michael Reiserer simultan an Schlagzeug und Akkordeon. Als special guest: Schauspielerin und Sängerin Silvia-Maria Jung. Auch mit dabei: Hee Haw Pickin' Band.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal Eintritt: 23,00 Euro; ermäßigt 18,60 Euro



Lizzy Aumeier

Sonntag, 19. September 2021 14.30 Uhr **Tanztee**

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC. Béla Bartók-Saal Eintritt: 5,00 Euro; nur an der Tageskasse

KONZERT Montag, 20. September 2021 20 Uhr

106. Kammermusik in Puchheim "Luftsäulen"

Mitglieder des Orchesters des Staatstheaters am Gärtnerplatz präsentieren diesmal "sortenreine" Instrumentengruppen: Vier Fagotte spielen ein Ouartett aus dem französischen Spätbarock, eine Opernarie und einen populären Tango-Klassiker, die ganze Oboenfamilie bringt eine außergewöhnliche Fantasie mit lateinamerikanischen Elementen voller Brillanz und Kraft.

Veranstalter: Kulturverein Puchheim e.V./Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal Eintritt: 18.60 Euro: ermäßigt 15, 30 Euro; Schüler/Student 6,50 Euro

Bitte beachten: Die Regelungen und Vorschriften, die die Corona-Pandemie betreffen, können sich immer wieder ändern! Informieren Sie sich stets vorher www.puc-puchheim.de, ob und wo die aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

■ Vorverkauf:

PUC puc-puchheim.de Buchhandlung Bräunling Puchheim SW Kartenservice Germering Amper Kurier Ticket FFB

Grundschule am Gernerplatz – Abschlusstreffen Bildungsbegleiter



In diesem Schuljahr war der Einsatz der 18 ehrenamtlichen Bildungsbegleiter:innen der Grundschule am Gernerplatz coronabedingt einem ständigen Auf und Ab unterworfen.

Beim jährlichen Abschlusstreffen zeigte sich, wie sehr die Lern- und Lesepat:innen sich darauf freuen, ihre Tätigkeit im neuen Schuljahr wieder aufnehmen zu können.

Der Einsatz dieser Ehrenamtlichen, die mit den Kindern Lesen üben oder sie in einzelnen Fächern oder bei den Hausaufgaben unterstützen, wird von der Jugendsozialarbeit der Grundschule am Gernerplatz und der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt

Puchheim organisiert.

Interessierte neue Bildungsbegleiter sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, unter Tele-089/80098-526 beziehungsweise per E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Foto: Grundschule





Ehrung

Volkshochschule Puchheim – Neues Programm ab Ende Juli buchbar



Erster Bürgermeister Norbert Seidl sprach im Namen der Stadt Puchheim Herrn Georg Schmid für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener in den Jahren 1996 bis 2021 Dank und Anerkennung aus. Die Überreichung der Urkunde fand am 25. Juni am Maibaum in Puchheim-Ort statt. Unser Foto: Georg Schmid wurde von Bürgermeister Norbert Seidl für 25 Jahre Tätigkeit als Feldgeschworener ausgezeichNur noch wenige Tage, dann wird das Herbst-Winterprogramm der VHS online sein. Die VHS freut sich, 50 Seiten voller spannender Seminare, Führungen und Veranstaltungen präsentieren zu können. Und ja, auch 50 Seiten voller Hoffnung, dass die Pandemie so weit Geschichte sein wird, dass die VHS wieder das sein darf, was sie vorher war: Eine Einrichtung nicht nur digital, sondern vor allem vor Ort und in Präsenz für Bildung, Ge-

spräche, Gesundheit und neue Anregungen.

Das Programmheft steht unter einem spannenden Motto: "Stadt Land Moor". Inspiriert wurde die VHS hierbei von der ARD-Themenwoche, an der sich auch die VHS Puchheim beteiligt. Dass sie deren letzten Begriff "Wandel" in "Moor" umgetauscht haben, zeigt, welchen Wandel wir gerade in Puchheim Bahnhof hinter (und noch vor) uns haben.

Die Volkshochschule freut sich, dass sie bei ihren Angeboten im letzten Jahr einen digitalen Quantensprung machen konnte. Sie hat dazu viele positive Rückmeldung erhalten aber es wünschen sich auch viele Menschen, wieder ein persönliches Gespräch miteinander führen zu können. Beides hat seine Berechtigung und die VHS Puchheim hofft, mit dem neuen Programmheft eine gute Mischung zu bieten, die den un-

terschiedlichen Vorstellungen entspricht.

Das neue Programm ist ab dem 31. Juli online. Unter www.vhs-puchheim.de können die Seminare gebucht werden. Das Programmheft wird dann im August an die Kund:innen der VHS direkt verschickt.

Weitere Exemplare sind an den Auslageflächen im ganzen Stadtgebiet von Puchheim und natürlich im Bürgertreff erhältlich.

Siebtes Puchheimer Mölkky-Turnier

und Anere Überreie fand am Deutsch-Finnische Club Puchheim unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Norbert Seidl ein Mölkky-Turnier. Aus organisatorischen Gründen wird um die Anmeldung unter ulrikenser Foto: worner@gmail.com oder Telefon 089/80070348 gebeten. Eine wurde von kurzfristige Anmeldung ist in Ausnahmen auch noch am Turniertag möglich. Veranstaltungsort ist die PUC-Wiese am Samstag, 24. Juli, um 14 Uhr. Für die Erledigung der Formalitäten werden die Teilnehmer gebeten, bereits eine Viertelstunde früfert.

DUV - Neustart des Vereinsleben

Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. hat sein Veranstaltungsprogramm wieder gestartet. Die turnusgemäße ordentliche Jahreshauptversammlung wird nun am Freitag, 3. September, stattfinden. Genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Erfreulicherweise kann der Verein sein 30-jähriges Bestehen mit einer Busfahrt nach Kaufbeuren mit begrenzter Teilnehmerzahl von höchstens 45 Personen, mindestens jedoch 30 Personen, am Samstag, 11. September 2021, planen. Anmeldungen hierfür sind möglich unter E-Mail info@duv.puchheim.de oder pause.nagel@gmail.com.

Online-Veranstaltung zum Abschluss der Aktion "Zwei Orte, ein Einkauf"

Mit der Online-Veranstaltung "Online-Präsenz & Social-Media" der CIMA Beratung & Management GmbH haben die Gemeinde Eichenau und die Stadt Puchheim ihre Aktion "Zwei Orte, ein Einkauf" abgerundet.

Die 37 Geschäftsinhaber:innen in Eichenau und Puchheim, die sich an der von den beiden Gemeinden sowie deren Gewerbeverbänden organisierten Schaufensterschnitzeljagd im Mai beteiligt haben, wurden am 23. Juni 2021

von beiden Gemeinden zu einer Online-Veranstaltung zu mehr Sichtbarkeit für den Einzelhandel im Online-Bereich eingeladen. "So findet die Aktion von der analogen Schaufensterpräsenz hin zu einem erfolgreichen digitalen Auftritt einen runden Abschluss und es wird ein Zeichen für den Einzelhandel gesetzt", sagte Eichenaus Erster Bürgermeister Peter Münster in seiner Begrüßung.

Die CIMA-Referent:innen Eva Gancarz und Achim Gebhardt zeigten Möglichkeiten auf, wie man über kurze, digitale Wege die Nähe zum Kunden gewinnt. Dabei setzten sie die "Dreifaltigkeit für mehr



Frequenz und Umsatz" in den Vordergrund: Sichtbarkeit, Erreichbarkeit und Erlebnis.

Am Ende der Veranstaltung wurden die Gewinnerinnen der Preisverlosung gezogen: Ingrid Steininger, Inhaberin des Biosthetik-Salons Steininger Friseure in Eichenau, gewann einen Store Check der CIMA und Nicola Bräunling, Inhaberin der Buchhandlung Bräunling in Puchheim, gewann einen Marketing-Gutschein der Maple Marketing GmbH in Puchheim. Beide Preise wurden von der Stadt Puchheim und der Gemeinde Eichenau gestiftet.

Screenshot: Stadt

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur Abdichtung Erneuerung

nanrieder.de



Glasarbeiten Restaurierung Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Der Zug in die Zukunft – Wirtschaftsminister in Puchheim

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

Wasserstoff umweltals freundlicher Energieträger ist auch für die Eisenbahn ein Zugewinn - und das nicht nur beim Personentransport. Die Firma Proton Motor Fuel Cell GmbH in Puchheim stellte am 7. Juli 2021 das Herzstück des Antriebs für einen neuartigen Schienenfräszug der österreichischen Partnerfirma Lindinger vor: Das Brennstoffzellenmodul mit einer Leistung von 214 kW wird den Zug sowie die Fräseinheit mit Energie aus Wasserversorgen. Dieser

brennstoffzellenbetriebene Schienenfräszug ist weltweit neu- und einzigartig. Die Auslieferung des Antriebs wird in wenigen Wochen erfolgen, parallel wird das bahntechnische Zulassungsverfahren für diesen Zug bei ÖBB und DB betrieben.

Zu diesem Anlass empfing der Geschäftsführer von Proton Motor, Dr. Faiz Nahab, den Staatsminister des Freistaates Bayern für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger und den Zweiten Bürger-

meister der Stadt Puchheim, Dr. Manfred Sengl, um die innovative Technik vor Ort vorzustellen und zu erläutern. Der Minister zeigte sich beeindruckt und betonte, dass mit nachhaltiger Technologie sowohl der Umwelt als auch dem Wirtschaftsstandort Bayern durch die Schaffung von Arbeitsplätzen gedient sei. Dafür sei Proton Motor ein "wichtiger Akteur in unserer bayerischen Wasserstoffwirtschaft", so der Staatsminis-

Familienstützpunkt Puchheim

Der Familienstützpunkt ist zu den Öffnungszeiten für alle Familien geöffnet. Gern mit Terminvereinbarung unter Telefon 089/55050934 oder per E-Mail: familienstuetzpunkt@puchheimerkinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Straße 33 zu den Öffnungszeiten: dienstags 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Aktuelle Informationen unter www.puchheimer-kinderreich.de.

Multinationaler Familientreff: Alle 14 Tage freitags von 16 bis 19 Uhr im Pumuki, Nordendstr. 7.

Ferienprogramm Sommer 2021: Familienpicknick im Wald am Donnerstag, 5. August, 15 bis 17.30 Uhr. Für (Groß-) Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren. Wir treffen uns in Eichenau (Ecke Roggensteiner Allee / Kapellenstraße) und streifen in den Wald zum Spielen und Basteln. Um vorherige Anmeldung im Familienstützpunkt wird gebeten.

FC Puchheim – Freiwilligensuche

"Geht es wieder los?" war die am häufigsten gestellte Frage am Stand des FC Puchheim bei der Freiwilligenmesse. Eigentlich war der Verein auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Insbesondere für das Kinderturnen werden dringend Übungsleiter gesucht. Vor allem die Sportstunden für die Kinder im Vorschulalter brauchen Verstärkung. Gerne können Anfänger angelernt werden, eine entsprechende Ausbildung wird aber angestrebt. Die Kosten dafür können vom Verein übernommen werden.

Ebenso wurde das FSJ beworben. Der FC Puchheim ist schon seit vielen Jahren Einsatzstelle und sucht zum Beginn der neuen Staffel Ende August wieder einen jungen Menschen zwischen 18 und 27 Jahren, der sich im Sport engagieren möchte. Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Vereins unter der Telefonnummer 089/807409 oder auch per E-Mail: info@fc-puchheim.de gerne zur Verfügung.

Kindergarten Hotzenplotz – Auf Entdeckungstour im Landkreis

Normalerweise hätte der gesamte Kindergarten einen Ausflug mit dem Bus unternommen, doch dieser musste leider coronabedingt ausfallen. Warum nicht einmal den Landkreis näher unter die Lupe nehmen und etwas Neues kennenlernen, fanden die Kinder und ihre Erzieherinnen. Also überlegten sich die Kinder und das pädagogische Personal des AWO Kindergarten Hotzenplotz für die Ausflugswoche verschiedene Wanderwege und Ausflugsziele. Jede Gruppe hatte einen eigenen AusflugZiele waren der Vogelpark in Olching, die Aubinger Lohe und am Ascherbach entlang zum Ascherbachspielplatz. Es wurden exotische Vögel bewundert, der Ascherbach mit Lupen und Kescher auf Kleintiere untersucht und zur Stärkung natürlich ausgiebig Brotzeit gemacht. Ein Eis zum Abschluss des spannenden Tages durfte natürlich nicht fehlen.

Die Vorschulkinder durften dieses Jahr per Bus und Bahn zum Ringspielplatz nach Esting fahren. Ausgiebiges Spielen macht natürlich hungrig und so ließen es



sich die Kinder bei Wiener und Brezen gut schmecken. Auf dem Rückweg gab es bei der Eisdiele in Esting für jedes Kind noch eine Kugel Eis. Foto: Kindergarten

Kindergarten St. Josef – Lustiger Besuch vom Troll

Am 11. Juni besuchte der Wurliz den Kindergarten St. Josef. Der Troll verließ an diesem Tag seine Höhle im Wald und kam zu den Kindern in den Garten. Mit phantasiereichen Liedern und Geschichten entführte er sie in die Welt des Waldes und der Tiere.

Er hatte nicht nur seine Gitarre dabei, sondern auch seine Flöhe und seinen Freund, den Stein, mit dem er auch sprechen kann. Selbst die böse Wetterhexe flog vorbei. Zum Schluss führte der Troll einen Hirschkampf mit einem Jungen aus



dem Kindergarten. Der Junge ging natürlich als Kindergarten St. Josef-Sieger hervor und wurde dadurch zum neuen König vom Trollwald.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und der Kindergarten St. Josef bedankt sich

ganz herzlich bei Matthias Brandstäter alias "Wurliz, der kleine Troll" für den lustigen Besuch.

Auch in diesem Jahr wurde der Auftritt vom Elternbeirat des Kindergartens gesponsert. Foto: Kindergarten St. Josef

Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim – Trauer um Rosemarie Stahl



Bei aller Freude über die Rückkehr zum gemeinsamen Vereinsleben trauert der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim um sein Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied, die erste Städtepartnerschaftsreferentin Frau Rosemarie Stahl. Ihre Aktivitäten im Verein, im Stadtrat und den Partnerstädten waren für den gemeinsamen Erfolg maßgebend. Sie wird dem Verein nicht nur an den Stammtischen, sondern auch als ständige Gastgeberin sehr fehlen. Foto: privat

Pfotenhelfer e.V. – Tiervermittlung unter Corona-Bedingungen

Seit der Gründung des Vereins Pfotenhelfer e.V. vor knapp zehn Jahren gab es immer wieder Höhen und Tiefen, mit denen Kerstin Fannasch, die engagierte erste Vorsitzende des Vereins, und das Pfotenhelfer-Team zu kämpfen hatten.

■ Viele Änderungen bei Auflagen und Regeln

Seit mehr als einem Jahr unter Corona-Bedingungen wird der Tierschutz und die damit verbundene Arbeit noch erschwert durch die vielen Auflagen und Regelungen, die sich bereits mehrfach geändert haben und natürlich auch auf die Tierschutzarbeit Einfluss haben.

Das zunehmende Interesse an der Anschaffung eines Hundes während der Corona-Zeit ist nur eines der Themen, die den Alltag der Pfotenhelfer begleiten. Ein Pflegeplatz kann ein guter Testlauf sein, um zu schauen, ob ein Haustier wirklich zu einem passt. Wer erst einmal einen Pflegeplatz für einen Hund anbieten möchte, kann sich von den Pfotenhelfern beraten lassen.

■ Ansprechpartner und Vermittlung

Auf der Homepage der Pfotenhelfer unter www.pfotenhelfer.de finden Interessenten, die sich einen Hund anschaffen möchten, viele wichtige Informationen. Die Pfotenhelfer stehen nicht nur als Ansprechpartner zur Verfügung, sondern vermitteln auch mit Herz, Verstand und Nachhaltigkeit.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier



Tel. 08141 407 9770 Immobilienzentrum Katharina.Niedermeier @sparkasse-ffb.de Sparkassen # Immobilien & Juder Vermittlungs

in Vertretung der

Kulturverein Puchheim – Kunstausstellung "Das Sichtbare" und Lesung Schriftsteller

■ Kunstausstellung "Das Sichtbare" mit Tom Hawes ab 11. September

Vieles sieht an der Oberfläche anders aus: Afrika, Asien, und Puchheim! Europa Kunst fängt da an, wo das Sichtbare aufhört" (Schmidt). Im Mittelpunkt stehen eine Reaktion gegen die Oberflächlichkeit des Objektes und ein oft bestätigter Eindruck, dass unsere Ängste und Hoffnungen im Grunde immer und überall auf dieser Welt die gleichen sind.

Deswegen versucht der Deutsch-Brite Thomas Hawes, in Farben und Formen Grundemotionen zu kommunizieren. Er möchte die Betrachter zum Nachdenken bringen und ihnen die Viel-seitigkeit der "Realität" klarer machen, um dadurch Toleranz zu fördern. Hawes zeigt Ölbilder aus Marokko,



Malaysia und Europa (1982-2011), zusammen mit neuen Media-Acrylbildern aus Puchheim (2012-2020).

Die Ausstellung wird vom 11. September bis 19. Dezember 2021 im Bürgertreff am Grünen Markt 7, Vortragsraum E 7, zu den Öffnungszeiten des Bürgertreffs und nach Vereinbarung gezeigt. Die Vernissage findet am Samstag, 11. September, um 17 Uhr statt

■ Lesung Schriftsteller schreiben über Kunst

"Kunst liegt im Auge des Betrachters" ist ein Allgemeinsatz im Umgang mit Kunstwerken. Unterschwellig steht hinter dieser Aussage die scheinbar naive Frage: Was ist Kunst und wozu brauchen wir sie?

Anhand literarischer Texte voller subjektiver Emotionen und Individualität, gespickt mit einer Vielzahl von Methoden des Herangehens an die Kunstbetrachtung, nähern wir uns dem Fragenkomplex zu kreativen Obiekten – abseits bildungsbürgerlicher Vorgaben und Muster. Dadurch zur eigenständigen Kunstbetrachtung und

-empfindung ermutigt, können wir zu einem höchst entdeckungs- und erfahrungsreichen freien Umgang mit Kunstwerken gelangen und damit auch zu einem absoluten Mehrwert an sensibili-



sierter Wahrnehmung.

Die Lesung findet am Sonntag, 19. September, um 17.30 Uhr im Bürgertreff am Grünen Markt 7 im Vortragsraum E7 statt, dort wird zeitgleich die Ausstellung von Tom Hawes "Das Sichtbare" präsentiert. Es liest Cordula Hubrich (Moderatorin, Schauspielerin); die Einführung hält Hariet Paschke (Kunsthistorikerin).

Fotos: Kulturverein

Bund Naturschutz

Am Stand des Bund Naturschutz auf der Freiwilligenmesse am Sonntag, 20. Juni 2021, in Puchheim konnten Teilnehmer des Quiz zur Ausstellung "Plastik – Fluch oder Segen?" ihre Belohnungen abholen. Mit der Ausstellung im Mai in den Schaufenstern am Alois-Harbeck-Platz und dem Quiz per QR-Code haben die Veranstalter - Bund Naturschutz, Volkshochschule und Stadt Puchheim - wegen Corona eine neue Form der Darstellung erprobt.

Jennifer Getzreiter, 1. Vorsitzende der BN-Ortsaruppe Puchheim, überreichte die Belohnungen – hier der Familie von Hagen (Foto).

Informationen im Internet unhttps://fuerstenfeldbruck bund-naturschutz de/ortsgruppen/puchheim. Foto: BN



Besuch bei der Bürgerstiftung Holzkirchen Tag der offenen Gärten



Am 19. Juni haben Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung die Bürger-stiftung in Holzkirchen besucht. Die Bürgerstiftung Holzkirchen ist eine Initiative von Bür-

ger:innen, die dem Gemeinwohl dient und gesellschaftliche Vorhaben fördert, die im Interesse der Region und ihrer Menschen liegen. Gegründet 2021 zählen zu den aktuellen Projekten der Bürgerstiftung unter anderem: Bereich bürgerschaftliches Engagement: Ehrenamtsagentur Help; Bereich Integration: Sprach-Lernwerkstatt; Bereich Kunst und Kultur: Blues- und Jazztage. Die Stadt Puchheim bedankt sich für den bereichernden Austausch. Foto: Stadt

Der "Tag der offenen Gärten" am Sonntag, 20. Juni, hat zahlreiche Besucherinnen und Besucher angelockt. Die Gemeindeverwaltung Eichenau und das Umweltamt der Stadt Puchheim bedanken sich bei allen Gartenbesitzerinnen und -besitzern, die ihre artenreichen und naturnahen Gärten für Gäste geöffnet haben. Beim "Tag der offenen Gärten" durften Interessierte einen Blick in die Puchheimer und Eichenauer

Gärten werfen und diese kennenlernen. Die insgesamt zehn teilnehmenden Gärten öffneten an diesem Tag zwischen 13 und 17 Uhr ihre Gartentüren. Foto: Privat



In den Sommerferien bietet die Tennisschule des TC Puchheim auf ihrer Anlage in der Bürgermeister-Ertl-Straße wieder drei Tenniscamps für Kinder und Jugendliche an. Sie finden montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr in der ersten Ferienwoche (2. bis 6. August), der zweiten Ferienwoche (9. bis 13. August) sowie der letzten Ferienwoche (6. bis 10. September) statt.

Außer dem 3,5-stündigen täglichen Tennistraining stehen auch Ballschule und Koordinationsübungen auf dem Programm. Während der Mittagspause werden die Kinder und Jugendlichen mit Essen und Getränken versorgt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene- und Verhaltensregeln werden eingehalten.

Nähere Infomationen können auf www.tc-puchheim.de unter der Rubrik Tennisschule oder unter 0170/6275184 eingeholt werden. Die Anmeldung ist jeweils bis zum letzten Donnerstag vor Beginn der entsprechenden Campwoche E-Mail an hydabanjska@gmx.de unter Angabe von Name, Geburtsdatum Foto: Umweltamt und Adresse möglich.

Stadtnatur – Gelungene Einweihung des Wildbienengartens



Auf großes Interesse stieß die Einweihung des Puchheimer Wildbienengartens am Sonntag, 27. Juni 2021. Erster Bürgermeister Norbert Seidl stellte bei der Begrüßung der Gäste fest, dass diese Anlage schon etwas Besonderes sei, denn einen Wildbienengarten gebe es nur in Puchheim.

Beinahe 50 Gäste folgten den Ausführungen zu den rung und Nistmöglichkeiten

Wildbienen und den verschiedenen Elementen der Anlage von Diplom-Forstwirtin und Umweltpädagogin Anke Simon, die das Projekt zusammen mit der Puchhei-Umweltbeauftragten Monika Dufner im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hatte.

Bis zur Fertigstellung der Anlage war einiges zu tun gewesen: Bereits 2020 wurden eine Mager- und eine Fettwiese eingesät sowie eine Kräuterspirale, ein Sandarium und eine Wildbienen-Nisthilfe angelegt und ein Totholzbereich geschaffen, so dass für ausreichend Nahfür die verschiedenen Wildbienenarten gesorgt ist. In diesem Jahr kamen die Informationstafeln und mehrere Staudenbeete dazu. Der Wildbienengarten soll Nahrung und Lebensraum für die vielen vom Aussterben bedrohten Wildbienenarten bieten, aber vor allem soll er informieren und zum Nachahmen anregen.

Wie bereits das Projekt Stadtbeete ist auch der Wildbienen-Garten ein Mitmachprojekt. Interessierte Puchheimer:innen können sich gerne bei der Pflege und bei der weiteren Entwicklung der Anlage engagieren. Aufgrund der Corona-Einschränkungen war dies bisher nur in geringem Maße möglich; umso erfreulicher war die Unterstützung durch die BN-Ortsgruppe bei diversen Pfleaeeinsätzen.

Ansprechpartnerin für den Wildbienengarten im Umweltamt ist Monika Dufner, erreichbar unter E-Mail umwelt@puchheim.de oder Tel. 089/80098-158.

Ein zusätzlicher Höhepunkt der Einweihung war übrigens das Catering. Familie Unglert zauberte sogenannte Wildbienen-Muffins, die sowohl für das Auge als auch für den Gaumen ein Genuss waren.